

Aktie & Börse



Sekundarstufe I - II

Online-
Lernumgebung



Test
Center

auf www.gida.de

Filme  Software

DAX

6 interaktive
3D-Modelle

- Aktien- und Börsenarten
- Bilanz einer Aktiengesellschaft
- Der Aktienindex DAX
- Aktienemission



 +5 Filme

... für PC & Whiteboard

The ActivClassroom
by PROMETHEAN

Select



SMART™
SMART Board
application

Standard



Wirtschaft



Aktie & Börse

(Wirtschaft Sek. I-II)

Diese Software bietet einen virtuellen Überblick über verschiedene Aspekte der „Aktie & Börse“. Alle Inhalte sind speziell auf die Lehrplaninhalte der Sekundarstufe I-II abgestimmt.

Anhand von **bewegbaren 3D-Modellen** in den 4 Arbeitsbereichen (Aktien- und Börsenarten, Bilanz einer Aktiengesellschaft, Der Aktienindex DAX und Aktienemission) können einzelne Teilbereiche zum Thema „Aktie & Börse“ von Lehrern demonstriert und von Schülern aktiv nachvollzogen werden.

Die 3D-Software ist ideal geeignet sowohl für den **Einsatz am PC** als auch **am interaktiven Whiteboard** („**digitale Wandtafel**“). Mit der Maus am PC oder mit dem Stift (bzw. Finger) am Whiteboard kann man die **3D-Modelle schieben, drehen, kippen und zoomen**, - (fast) jeder gewünschte Blickwinkel ist möglich.

5 auf die 3D-Software abgestimmte, computeranimierte **Filme** verdeutlichen und vertiefen einzelne Aspekte der Arbeitsbereiche. Die Inhalte der 3D-Modelle und der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet.



Die Software soll Ihnen größtmögliche Freiheit in der Erarbeitung des Themas „Aktie & Börse“ geben und viele individuelle Unterrichtsstile unterstützen. Es stehen zur Verfügung:

- **6 3D-Modelle**
- **5 Filme** (real und 3D-Computeranimation)
- **5 PDF-Arbeitsblätter** (speicher- und ausdrückbar)
- **10 PDF-Farbgrafiken** (ausdrückbar)
- **1 interaktive Testaufgabe** im GIDA-Testcenter (auf www.gida.de)

Fachberatung bei der inhaltlichen Konzeption dieser „3D-Software“:

Herr Manfred Scharffe (OStR. und Diplomhandelslehrer)

Einsatz im Unterricht

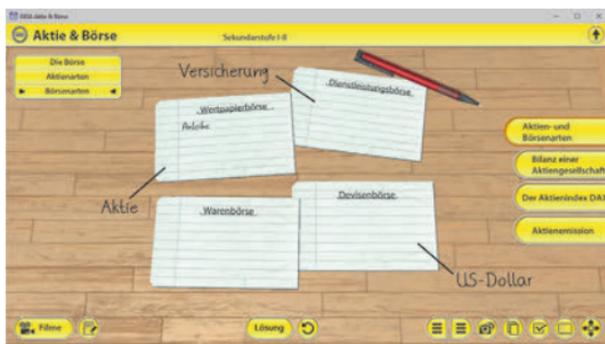
Arbeiten mit dem „Interaktiven Whiteboard“

An einem interaktiven Whiteboard können Sie Ihren Unterricht mithilfe unserer 3D-Software besonders aktiv und attraktiv gestalten. Durch Beschriften, Skizzieren, Drucken oder Abspeichern der transparenten Flipcharts Ihres interaktiven Whiteboards über den 3D-Modellen ergeben sich neue Möglichkeiten, die Anwendung für unterschiedlichste Bearbeitung und Ergebnissicherung zu nutzen.

Im klassischen Unterricht können Sie z.B. Börsenarten anhand der 3D-Modelle erklären und auf dem transparenten Flipchart selbst beschriften. In einem induktiven Unterrichtsansatz können Sie z.B. die Bilanz einer Aktiengesellschaft sukzessive mit Ihren Schülern erarbeiten.

Ebenso können Sie die Schüler „an der Tafel“ agieren lassen: Bei Fragestellungen z.B. zur Aktienemission können die Schüler auf transparenten Flipcharts entsprechend der Aufgabenstellung die Lösungen notieren. Anschließend wird die richtige Lösung der Software eingeblendet und verglichen. Die 3D-Modelle bleiben während der Bearbeitung der Flipcharts voll funktionsfähig.

In allen Bereichen der Software können Sie auf transparente Flipcharts zeichnen oder schreiben (lassen). Sie erstellen so quasi „live“ eigene Arbeitsblätter. Um selbst erstellte Arbeitsblätter zu speichern oder zu drucken, folgen Sie die Hinweise im Abschnitt „Ergebnissicherung und -vervielfältigung“.



Über den Button „Einstellungen“ können Sie während der Bearbeitung zwischen zwei vorgefertigten Hintergründen (blau und hellgrau) wählen. Vor dem blauen Hintergrund kommen die Modelle besonders gut zur Geltung, außerdem ist der dunklere Hintergrund während der Arbeit an Monitor oder Whiteboard angenehm für das Auge. Das helle Grau ist praktisch, um selbst erstellte Arbeitsblätter (Screenshots) oder Ergebnissicherungen zu drucken.

Ergebnissicherung und -vervielfältigung

Über das „Kamera-Tool“ Ihrer Whiteboardsoftware können Sie Ihre Arbeitsfläche (Modelle samt handschriftlicher Notizen auf dem transparenten Flipchart) „fotografieren“, um so z.B. Lösungen verschiedener Schüler zu speichern. Alternativ zu mehreren Flipchartdateien ist die Benutzung mehrerer Flipchartseiten (z.B. für den Vergleich verschiedener Schülerlösungen) in einer speicherbaren Flipchartdatei möglich. Generell gilt: Ihrer Phantasie in der Unterrichtsgestaltung sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Unsere 3D-Software in Verbindung mit den Möglichkeiten eines interaktiven Whiteboards und dessen Software (z.B. Active Inspire) soll Sie in allen Belangen unterstützen.

Um optimale Druckergebnisse Ihrer Screenshots und selbst erstellten Arbeitsblätter zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, für den Moment der Aufnahme über den Button „Einstellungen“ die hellgraue Hintergrundfarbe zu wählen.

Die 5 Filme zu den verschiedenen Arbeits- und Themenbereichen können Sie je nach Belieben einsetzen. Ein Film kann als kompakter Einstieg ins Thema dienen, bevor anschließend mit der Software die Thematik anhand des 3D-Modells vertiefend erarbeitet wird. Oder Sie setzen die Filme nach der Tafelarbeit mit den Modellen ein, um das Ergebnis in einen Kontext zu stellen.

5 PDF-Arbeitsblätter liegen in elektronisch ausfüllbarer Schülerfassung vor. Sie können die PDF-Dateien ausdrucken oder direkt am interaktiven Whiteboard oder PC ausfüllen und mithilfe des Diskettensymbols speichern.

10 PDF-Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, bieten wir für die „klassische“ Unterrichtsgestaltung an.

Im GIDA-Testcenter auf unserer Website **www.gida.de** finden Sie eine interaktive und selbstauswertende Testaufgabe, die von Schülern online bearbeitet und gespeichert werden kann. Die Aufgabe kann auch als ZIP-Datei heruntergeladen und dann später offline im Unterricht benutzt werden. Das Test-Ergebnis „100%“ wird nur erreicht, wenn ohne



Fehlversuche sofort alle Antworten korrekt sind. Um Ihre Ergebnisse im Testcenter zu sichern, klicken Sie bzw. die Schüler einfach im Webbrowser auf „Datei“ → „Speichern unter“ und speichern die HTML-Datei lokal auf Ihrem PC.

Einsatz in Selbstlernphasen

Die Software lässt sich ideal in Selbstlernphasen am PC einsetzen. Die Schüler können völlig frei in den Arbeitsbereichen navigieren und nach Belieben die „Aktie & Börse“ erkunden.

Systemanforderungen

- PC mit Windows 7, 8 oder 10
(Apple Computer mit PC-Partition per „Bootcamp“ und Windows 7, 8 oder 10)
- Prozessor mit mindestens 2 GHz
- 2 GB RAM
- DVD-ROM-Laufwerk
- Grafikkarte - kompatibel ab DirectX 9.0c
- Soundkarte
- Aktueller Windows Media Player zur Wiedergabe der Filme
- Aktueller Adobe Reader zur Benutzung des Begleitmaterials
- Aktueller Webbrowser, z.B. Firefox, Chrome, Safari, Internet Explorer, etc.
- Internet-Verbindung für den Zugang zum Online-Testcenter

Starten der 3D-Software

Erste Schritte

Legen Sie ggfs. die DVD-ROM „Aktie & Börse“ in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein. Die Anwendung startet automatisch von der DVD, es findet keine Installation statt! – Sollte die Anwendung nicht automatisch starten, „doppelklicken“ Sie auf „Arbeitsplatz“ → „FDW-SW056“ → „Start.exe“, um das Programm manuell aufzurufen.

Startmenü / Hauptmenü

Nach der Auswahl „Start“ startet die Anwendung und Sie gelangen in die Benutzeroberfläche.

Hinweis: Mit der Software werden sehr aufwändige, dreidimensionale Computermodelle geladen. Je nach Rechnerleistung kann dieser umfangreiche erste Ladevorgang ca. 1 Minute dauern. Danach läuft die Software sehr schnell und interaktiv.



Benutzeroberfläche

Die 3D-Software ist in mehrere Arbeitsbereiche gegliedert, die Ihnen den Zugang zu unterschiedlichen Teilaspekten des Themas „Aktie & Börse“ bieten.

Schaltflächen



Hauptmenü

Diese Schaltfläche führt von jeder Ebene zurück ins Hauptmenü.



Filme

Filme zu allen Arbeitsbereichen der 3D-Software.



Aufgabe

Blendet die Aufgabenstellung eines Arbeitsbereiches ein.



Menüleiste ein- und ausblenden

Blendet die Menüleiste ein und aus (links bzw. rechts).



Screenshot

Erstellt einen „Screenshot“ von der aktuellen Ansicht der 3D-Software und legt ihn auf Ihrem Benutzerprofil unter .../Bilder/GIDA_Screenshots ab.



Begleitmaterial

Startet Ihren Webbrowser und öffnet den Zugang zu den Begleitmaterialien (Begleitheft). **Keine Internetverbindung nötig!**



Testcenter

Startet eine Verbindung zum Online-Testcenter auf www.gida.de.
Eine Internetverbindung wird benötigt!



Einstellungen

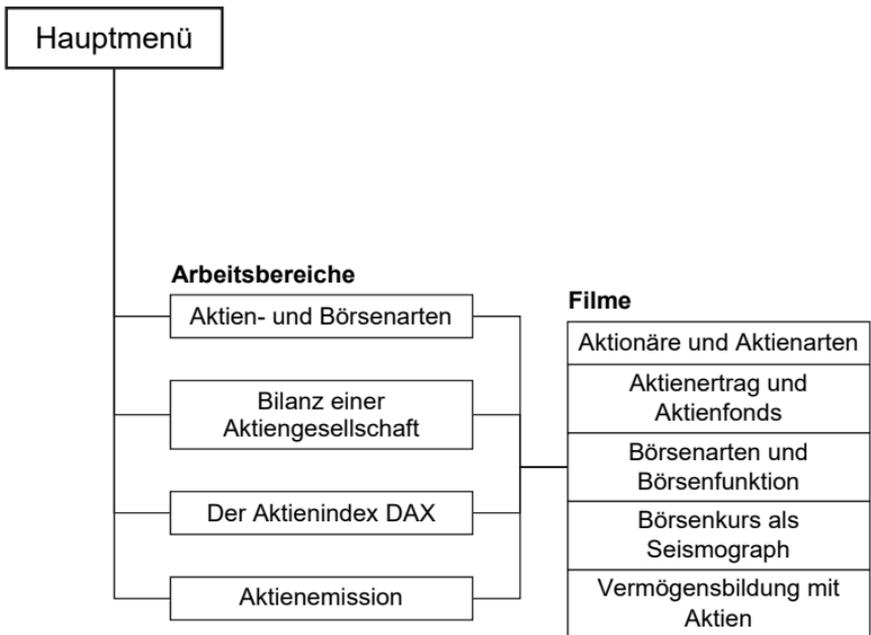
Wählen Sie zwischen zwei verschiedenen Hintergrundfarben für die beste Darstellung oder den Ausdruck. Sie können hier auch die Größe der Bedienelemente („Buttons“) mit einem Schieberegler einstellen.



Steuerung

Blendet eine zusätzliche Steuerung ein, mit der man die 3D-Modelle schieben, drehen, kippen, zoomen und zurücksetzen kann.

Inhalt - Strukturdiagramm

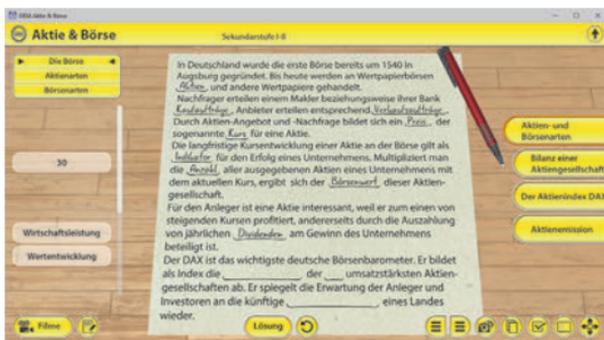


Arbeitsbereiche und Filme

Aktien- und Börsenarten

Dieser Arbeitsbereich gliedert sich in die Teilbereiche „Die Börse“, „Aktienarten“ und „Börsenarten“, die man über das Untermenü auf der linken Seite anwählen kann.

Der Teilbereich „Die Börse“ zeigt einen Lückentext rund um das Thema Börse. Über die eingebaute Drag-&-Drop-Funktion soll man die Schildchen aus der einblendbaren, linken Menüleiste (Menüleiste-Button am unteren Bildrand) den Lücken im Text zuordnen. Sobald ein Schildchen richtig zugeordnet worden ist, rastet es ein. Eine falsche Zuordnung wird von der Software zurückgewiesen.



Im Teilbereich „Aktienarten“ wird der Unterschied der einzelnen Aktienarten durch ihre Übertragbarkeit deutlich gemacht. Durch Klicken und Ziehen der beschrifteten Schildchen auf die passende Position im Modell ordnet man den einzelnen Aktienarten ihre korrekte Übertragbarkeit zu. Sobald ein Schildchen richtig zugeordnet worden ist, rastet es ein. Eine falsche Zuordnung wird von der Software zurückgewiesen.



Im Teilbereich „Börsenarten“ kann man verschiedene Handelsgegenstände ihrer Börsenart zuordnen. Durch Klicken und Ziehen der beschrifteten Schildchen auf die passende Position im Modell ordnet man den einzelnen Handelsgegenständen ihre korrekte Börsenart zu. Sobald ein Schildchen richtig zugeordnet worden ist, rastet es ein. Eine falsche Zuordnung wird von der Software zurückgewiesen.



In allen drei Teilbereichen kann die Lösung durch Klicken auf den zugehörigen Button (mittig am unteren Bildrand) auch sofort angezeigt werden. Die Übung kann durch Klicken des „Zurücksetzen“-Buttons beliebig oft neu gestartet werden.

Film „Aktionäre und Aktienarten“

Laufzeit: 5:55 Minuten

Der Film stellt zunächst die beiden Unternehmensformen AG (Aktien-gesellschaft) und die KGaA (Kommanditgesellschaft auf Aktien) vor.

Es wird die sogenannte Stückaktie vorgestellt: Mit einer solchen Aktie erwirbt man einen Bruchteil des betreffenden Unternehmens. Im



Weiteren stellt der Film dann verschiedene Aktienarten und ihre Unterschiede vor: Inhaber-Aktie, Namens-Aktie, Vinkulierte Namens-Aktie, Stamm-Aktie und Vorzugs-Aktie.

Der Film gibt dann mit zwei Grafiken einen Überblick über die Aktienanlage in Deutschland und dem Ausland. Zum Schluss folgt eine kurze Erläuterung zu den Aktionärsrechten bei den folgende Begriffe erläutert werden: Gewinnanteilsrecht, Bezugsrecht und Stimmrecht.

Film „Aktienertag und Aktienfonds“

Laufzeit: 3:50 Minuten



Ein „normaler Sparer“ erhält Zinsen auf sein Sparkapital. Der Ertrag eines Aktionärs hingegen setzt sich aus zwei Positionen zusammen: Dividende und (evtl.) Kursanstieg.

Vor dem Hintergrund starker Kurseinbrüche in den Aktienjahren 2000 und 2008 betont der Film einige Aspekte, die gerade unerfahrene

Neu-Aktionäre unbedingt beachten sollten: Der Film erläutert den Charakter von Länder-, Branchen- und Dachfonds.

Der Film gibt dann einen Überblick über die verschiedenen Arten und Anlagestrukturen von Aktienfonds: Die unterschiedlichen Philosophien von solchen Aktienfonds in Hinblick auf Ertragskraft, Ertragsstabilität und Risikostreuung werden in ihren Grundzügen erläutert.

Film „Börsenarten und Börsenfunktion“

Laufzeit: 5:00 Minuten

Der Film leitet ein mit einer Gegenüberstellung der früheren, sogenannten Parkett- oder Präsenzbörsen und den heute üblichen „elektronischen Börsen-Handelssystemen“.



Bis 2006/2007 gab es z.B. die Präsenzbörse in Frankfurt, heute wird der weit überwiegende Teil des weltweiten Wertpapierhandels über

Internet-basierte Handelssysteme abgewickelt. Am Funktionsprinzip einer Börse ändert das aber nichts: Börsen sind große Marktplätze, auf denen Angebot und Nachfrage nach handelbaren Gütern konzentriert aufeinandertreffen. Eine aktuelle und repräsentative Preis- (Kurs-)Bildung findet statt.

Dann stellt der Film schlaglichtartig verschiedene Börsenarten vor: Warenbörsen, Dienstleistungsbörsen, Devisenbörsen und Wertpapierbörsen. Aufgrund ihrer überragenden Bedeutung für die Weltwirtschaft dient die Aktienbörse im weiteren als Beispiel für die generelle Erklärung der Funktion einer Börse.

Bilanz einer Aktiengesellschaft

Dieser Arbeitsbereich zeigt die beispielhafte Berechnung einer Jahresabschluss Bilanz anhand eines jungen Modellunternehmens. Über die eingebaute Drag-&-Drop-Funktion soll man die Schildchen aus der einblendbaren, linken Menüleiste (Menüleiste-Button am unteren Bildrand) den richtigen Positionen im Modell zuordnen. Sobald die Schildchen richtig zugeordnet worden sind, färben sich die Ergebnisse grün ein. Bei einer falschen Zuordnung bleiben die Ergebnisse rot eingefärbt.

Aktie & Börse Sekundarstufe 1-8

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	220.000,-	Eigenkapital	
Umlaufvermögen	180.000,-	Grundkapital	100.000,-
		Rücklagen	
		Fremdkapital	
	400.000,-		100.000,-

Aufgabe
 Ein junges Modellunternehmen hat die Investitionen mit langfristigen Bauschleifen über 230.000 € finanziert. Der Wert der aktuellen Rohstoffbestände sind die liquiden Mittel belaufen sich auf 180.000 €. Allerdings bestehen noch Forderungen gegenüber Kunden von 20.000 € und Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten in Höhe von 30.000 €.
 Im ersten Jahr werden durch den Verkauf der Erzeugnisse 40.000 € Gewinn erzielt. Zur Erstellung und Vertrieb dieser Erzeugnisse stehen Maschinen und Ausstattungsgemeinde im Wert von 220.000 € zur Verfügung.
 Bei der Gründung der AG wurden 20.000 Stück Aktien an die Gründungskapitale ausgegeben. Der Nennwert je Aktie beträgt 5,00 Euro.

Buttons: Aktien- und Börsenarten, Bilanz einer Aktiengesellschaft, Der Aktienindex DAX, Aktienemission

Die Lösung kann durch Klicken auf den zugehörigen Button (mittig am unteren Bildrand) auch sofort angezeigt werden. Die Übung kann durch Klicken des „Zurücksetzen“-Buttons beliebig oft neu gestartet werden.

Aktie & Börse Sekundarstufe 1-8

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	220.000,-	Eigenkapital	
Umlaufvermögen	180.000,-	Grundkapital	100.000,-
		Rücklagen	40.000,-
		Fremdkapital	260.000,-
	400.000,-		400.000,-

Buttons: Aktien- und Börsenarten, Bilanz einer Aktiengesellschaft, Der Aktienindex DAX, Aktienemission

Der Aktienindex DAX

In diesem Arbeitsbereich kann man die Auswirkung verschiedener wirtschaftlicher Ereignisse in Bezug auf den Aktienindex DAX nachvollziehen. Durch Klicken der „Ereignis“-Buttons (mittig am unteren Bildrand) fällt oder steigt der DAX entsprechend. Ziel ist es, den über einen roten Punkt vorgegebenen Aktienindex zu erreichen.



Die Übung kann durch Klicken des „Zurücksetzen“-Buttons (mittig am unteren Bildrand) beliebig oft neu gestartet werden.

Film „Börsenkurs als Seismograph“

Laufzeit: 5:50 Minuten

An den Börsen der Welt gibt es Auf- und Abwärtsbewegungen der Kurse. Große Kurstendenzen werden in sog. Börsenindizes wiedergespiegelt.

Der Film nennt die Beispiele DAX und Dow Jones Index als große Querschnitt-Indizes. Aber auch der Begriff „Branchen-Index“ wird am Beispiel Biotechnologie und Telekommunikation erläutert. Eine Börse ist eine Art Zukunfts-Seismograph, der über eine große Zahl von Investoren und damit über eine volkswirtschaftliche Risikostreuung die Chancen bestimmter Geschäftsideen und neuer Technologien auslotet.



Im Börsenparkett spiegeln sich die Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen vieler Millionen Menschen wider. Insofern kann man sagen: An den Börsen der Welt wird die Zukunft geschmiedet.

Aktienemission

In diesem Arbeitsbereich kann man erforschen, welche Aussagen auf eine Unternehmensfinanzierung durch Aktien zutreffend sind und welche nicht. Über den „Play“-Button (mittig am unteren Bildrand) lässt sich das Quiz starten bzw. stoppen.

Auf dem Bildschirm des Modells erscheinen 12 verschiedene Aussagen, die Schüler können nun selbst überlegen, ob die jeweils angezeigte Aussage zutreffend („✓“-Knopf) oder nicht zutreffend („✗“-Knopf) ist. Sobald ein Knopf gedrückt wurde, zeigt das Modell an, ob die Schüler richtig (grüne Lampe) oder falsch (rote Lampe) liegen und eine weitere Aussage wird automatisch auf dem Bildschirm generiert.



Der Zähler im Modell gibt einem dabei stets den Überblick über die Anzahl der richtig und falsch beantworteten Aussagen. Die Übung kann durch Klicken des „Zurücksetzen“-Buttons (mittig am unteren Bildrand) beliebig oft neu gestartet werden.



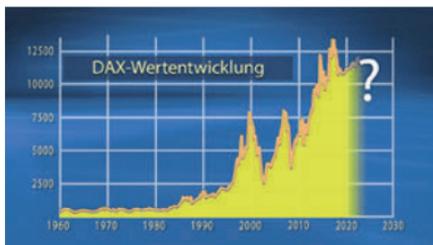
Film „Vermögensbildung mit Aktien“

Laufzeit: 3:10 Minuten

Der Film startet mit einer langen Zeitreihe der Kursentwicklung des DAX. Es gab immer wieder starke Schwankungen, alles in allem zeigt sich aber eine langfristige Aufwärtsentwicklung.

Der Film betont deshalb, dass Aktien nicht als Zockerblatt gedacht sind, sondern als speziell auf lange Sicht ertragsstarkes Element der Vermögensbildung für Jedermann.

Abschließend betont der Film noch einmal die Rolle der langfristigen Vermögensbildung über Aktien anhand der sog. „Mitarbeiter- (Belegschafts)-Aktie“.

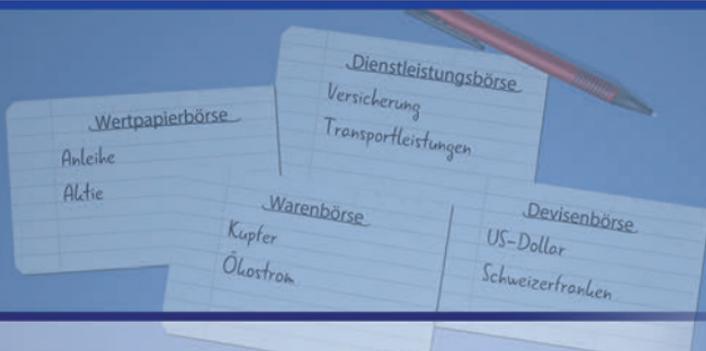


* * *



GIDA Gesellschaft für Information
und Darstellung mbH
Feld 25
51519 Odenthal

Tel. +49-(0) 2174-7846-0
Fax +49-(0) 2174-7846-25
info@gida.de
www.gida.de



Aktie & Börse Schulbuch 11

Aktien und Börsenarten
Aktien einer Aktiengesellschaft
Der Aktienindex DAX
Aktienmarkt

Übertragung durch Einlegung und Übergabe
Übertragung durch ein Aktienamt
Übertragung auf Zeichnung der AG und Aktienamt

Lösung

Aktie & Börse Schulbuch 11

Modell AG

Aktiva	Passiva
Anlagenvermögen 270.000,-	Eigenkapital 100.000,-
Umlaufvermögen 100.000,-	Reserve (-1.000,-)
	Fremdkapital 160.000,-
400.000,-	400.000,-

Aufgabe
Berechnen Sie die Anzahl der Aktien und den Aktienkurs. Die AG hat 100.000 Aktien im Umlaufvermögen. Der Aktienkurs beträgt 400,- €.

Aktien und Börsenarten
Aktien einer Aktiengesellschaft
Der Aktienindex DAX
Aktienmarkt

Lösung

Aktie & Börse Schulbuch 11

Aktien und Börsenarten
Aktien einer Aktiengesellschaft
Der Aktienindex DAX
Aktienmarkt

Der Geschäftskennzeichen einer Volkswirtschaft steigt
Deutsche Exporte werden mit erhöhtlicher Zölle belegt

Lösung

Aktie & Börse Schulbuch 11

Welche Aussagen treffen auf eine Unternehmensfinanzierung durch Aktien zu?

Kapitalgeber erhalten Zinsen

Aktien und Börsenarten
Aktien einer Aktiengesellschaft
Der Aktienindex DAX
Aktienmarkt

Lösung